



Veranstaltungskauffrau/ Veranstaltungskaufmann

Was macht ein/e Veranstaltungskaufmann/frau?

Als Veranstaltungskaufmann/frau entwickelst und organisierst du unterschiedliche Veranstaltungen, sorgst für deren reibungslosen Ablauf und bist auch für die Nachbereitung verantwortlich. Deine Konzepte, die zu den Kunden/innen passen müssen, entwickelst du für Messen, Kongresse, Konzerte oder Ausstellungen. Dabei schätzt du die Risiken der Veranstaltung ein, kalkulierst die Kosten und erstellst Angebote.

Deine Kunden/innen berätst und betreust du vor, während und nach den Veranstaltungen. Du erstellst Ablauf- und Regiepläne und setzt diese um. Zum Schluss führst du Erfolgskontrollen durch. Als Veranstaltungskaufmann/frau beobachtest du auch das aktuelle Marktgeschehen im Veranstaltungs- und Eventbereich und erarbeitest Marketing- und Werbekonzepte.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum/zur Veranstaltungskaufmann/frau ist eine duale Ausbildung, du lernst also überwiegend im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Dein Ausbildungsbetrieb ist ein Betrieb der Veranstaltungs- und Freizeitindustrie, wie Messgesellschaften, Kongresszentren, Eventagenturen oder Unternehmen für Veranstaltungstechnik. Bei Catering-Unternehmen, in Hotels und Gaststätten mit Veranstaltungsbereich, in kommunalen Kulturämtern oder in Büros für Stadtmarketing kannst du ebenfalls tätig sein.

In der Berufsschule erarbeitest du dir den theoretischen Hintergrund, den du natürlich auch für deinen Job brauchst. Den Unterricht besuchst du in Fachklassen ein- bis zweimal pro Woche oder „am Stück“ (Blockunterricht).

Für deinen Ausbildungsbetrieb arbeitest du allein oder im Team in Büros und in Veranstaltungsräumen

bzw. auf Veranstaltungsgeländen: Du versendest Promotion-Material, bringst deine Ideen zu Veranstaltungskonzepten ein oder erstellst Listen am Computer. Stell dich darauf ein, dass du manchmal im Freien arbeitest, z. B. bei der Vorbereitung eines Open-Air-Konzertes. Schon in der Ausbildung bist du vor Ort, etwa wenn das Konzert stattfindet, das du mit organisiert hast – auch mal abends oder am Wochenende.

Organisationsfähigkeit und Zeitmanagement sind wichtige Voraussetzungen für diese Arbeit. Auch Kundenbetreuung und -beratung fallen in deinen Aufgabenbereich. Da ein Teil der Kunden/innen aus verschiedenen Kulturkreisen stammt, ist es hilfreich, wenn du mehrere Sprachen sprichst und mit unterschiedlichen Kulturen vertraut bist. Dann kannst du bei deiner Arbeit möglicherweise besser auf die Vorstellungen der Kunden/innen eingehen und sie entsprechend umsetzen.



Notizen

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Grundsätzlich wird keine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend angehende Veranstaltungskaufleute mit Hochschulreife ein.

Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?

Du kannst gemeinsam mit deinem/r Ausbilder/in eine Verkürzung beantragen, wenn ihr überzeugt seid, dass du das Ausbildungsziel auch in der gekürzten Zeit erreichen wirst.

Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?

Deine Ausbildungszeit kann in Ausnahmefällen verlängert werden, wenn du die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrechen musst, z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Bitte beachte aber, dass während deiner Ausbildung folgende Kosten anfallen können: Lehrgangsgebühren, Lernmittelkosten für den theoretischen Unterricht (z. B. für Fachliteratur). Auch Fahrtkosten können entstehen.

Gibt es Förderungsmöglichkeiten?

Unter bestimmten Bedingungen kannst du Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen dir die örtlichen Agenturen für Arbeit.

Checkliste Veranstaltungskauffrau/ Veranstaltungskaufmann

Was macht man da?

- | Veranstaltungen kalkulieren, planen, organisieren, nachbereiten und für deren reibungslosen Ablauf sorgen
- | Kunden/innen bei Marketing und finanzieller Kalkulation beraten
- | Regiepläne entwickeln
- | Den Gästeservice organisieren

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?

Überwiegend mit Hochschulreife

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Gute Mathe-, Deutsch- und Englischkenntnisse
- | Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- | PC-Kenntnisse
- | Bereitschaft, an Wochenenden oder Feiertagen zu arbeiten
- | Kommunikationsfähigkeit/Kundenorientierung
- | Mobilitätsbereitschaft
- | Kenntnis anderer Kulturen und Mehrsprachigkeit sind von Vorteil

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? *

1. Ausbildungsjahr: € 699
2. Ausbildungsjahr: € 749
3. Ausbildungsjahr: € 795

*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.